

BADEN: Erweiterung der Kantonsschule Baden

Verpflichtungskredit für Kanti genehmigt

Rundschau, 5. Nov. 2022

Die grossrätlichen Kommissionen haben grünes Licht für die Kapazitätserhöhung der Kanti Baden gegeben. Aber es gab auch Kritik.

Wie der Kanton Aargau mitteilt, hat sich die Kommission für Allgemeine Verwaltung (AVW) an der Sitzung vom 25. April mit dem Kreditbegehren für die geplanten baulichen Massnahmen an der Kantonsschule Baden befasst. Die Kommission für Bildung, Kultur und Sport (BKS) hat im Rahmen eines Mitberichts bereits vorgängig dazu Stellung genommen. Der Handlungsbedarf wird anerkannt und der Ausbau auf 66 Abteilungen nicht infrage gestellt. Eine Minderheit der Mitglieder der Kommission BKS bezeichnet das Siegerprojekt jedoch als überdimensioniert. Dementsprechend werden die Kosten als zu hoch eingestuft.

Rückweisungsantrag abgelehnt

Ein Antrag aus der Kommission BKS auf Rückweisung der Botschaft mit dem Auftrag, mit der Stadt Baden über eine Verlängerung der Bewilligung für die Provisorien zu verhandeln, wurde deutlich abgelehnt. Der Antrag verlangte zudem, bei einer Be-

willigungsverlängerung für die Provisorien ein kleineres Projekt für den Ausbau um acht Abteilungen vorzulegen. Die Kommission AVW lehnt diesen Minderheitsantrag deutlich ab.

Anlässlich der Beratung in der Kommission AVW wurden verschiedene Anträge gestellt. Insbesondere wurde verlangt, dass im Rahmen der weiteren Planungsschritte zu prüfen ist, wo und in welcher Form Einsparungen getätigt werden können. Die Kommission AVW verlangt vom Regierungsrat, in der Vorlage zum Baukredit aufzuzeigen, wo gegenüber dem heutigen Planungsstand Einsparungen getätigt werden können und wo nicht.

Anträge auf Abgeltung der geplanten Kosten für Kunst am Bau in den Gesamtkosten sowie das Vorlegen eines Parkierungskonzepts für Anlässe in den Sporthallen wurden abgelehnt. Das Anliegen der Kommission AVW wird im Rahmen der weiteren Planung berücksichtigt.

Nachdem die Kommission BKS das Geschäft im Rahmen eines Mitberichts mit deutlicher Mehrheit gutgeheissen hat, stimmt die Kommission AVW dem Geschäft gar einstimmig zu. Der Grosse Rat wird voraussichtlich im Juni 2022 über den Verpflichtungskredit von 4,9 Millionen Franken befinden.